

194

steht

Dies hernach geticht sein in mittel behamo güldin weiß vnd duses
ert p daz da in den noten stet daz sagt wo der schaffung hmel
vnd erden

Der fleiß wil ich mich von zu rihren rihren von got allhie wie
er volbrach macht vnd lies werden erden vnd himel tron

Schon all geschöpft stopft vngleichs runder sunder wie was wol
mein list ist wil zu schwach nach solchen alre trachten gar offen bar

Darum sprichet pane paulus nauch o du hauge mauß de reidzeit grauß
der weisheit vil eler vnde alle grunde kunst göttlicher frucht was p daz

wie sein sich nun hie p ungrifflich da die un vrtail dem
Samläch dein frag was un begriffen lichten wer ist nun der erkent
hat rot vnd begymen sinen das heren da

Hat wer was heil bis sein raten taten sein rat gaber wer
was der nun funt ersten dne gane raten begund

Und dem wirt auch vo em aben wider gaben sam er frucht
spracht mit nam sel was da niemaal thime von die trime rat

St m gotes gnät vnd durch gotes grund vates auffer göttlich alle ding
Kmg laubt un dem mein schöpfer deus meus der hat daz lob lob
aller zwd wird ewig immer rimmer mach er mich hie

Wie wol nun ich mich kan berihren mit den de weisheit daz p
wil ich daz noch klärer merer ver p daz tun

Kun got wil ich an spot rihren un berihren daz nun er nun was
wort daz er zwor werden himel erden lob sagt ganz sein
was sunder par leben vnde swaben in seine gotheit

Sait man uns hie wie daz drineltig gweltig sein wasen stin
in einem bund vnd wer in fröuden gauden gross mechtig reich

Gleich nu das malele aler noch ist ist es spracht mancher ar
wer allam ein in sein zefen wasen daz ist mit wort

Uer emfah er in dem heben vnd äch swaben all geschöpft zumall
sein zart muter vern brangeln mit den engelst son